

Kollegiale Beratung für Weiterbildner_innen

Barbara Kosuch

26. und 27. Oktober 2018

Freitag, 16:00-21:00 Uhr und Samstag, 9:00-16:15 Uhr
14 Unterrichtsstunden, 180,- €
Schriftliche Anmeldung bis zum 05. Oktober 2018

Die Methode der Kollegialen Beratung bietet eine gute Möglichkeit, die Herausforderungen Ihres Weiterbildungsalltags in einer Gruppe zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Sie hilft die eigenen beruflichen Kompetenzen zu entfalten und auszubauen. Zugleich gibt dieses Seminar einen Überblick über das Konzept der Kollegialen Beratung, die Rollen und Aufgaben der daran Beteiligten sowie über Ablauf und Methoden. Sie reflektieren erforderliche Kompetenzen und Unterstützungsmöglichkeiten für die Anwendung. Anhand konkreter Fallbeispiele kann die Methode erprobt werden. Ein strukturiertes Feedback soll Anregungen zur erfolgreichen Umsetzung geben und den Transfer in Ihren beruflichen Weiterbildungsalltag vorbereiten.

Inhalte

- „Kollegiale Beratung“ – Definition und Abgrenzung
- Ziele/Nutzen/Anwendungsfelder der Kollegialen Beratung
- Themen und Inhalte der Kollegialen Beratung
- Die verschiedenen Rollen in der Kollegialen Beratung
- Ablauf und Phasen der Kollegialen Beratung
- Methoden für die Kollegiale Beratung
- Kollegiale Beratung anwenden und üben
- Erforderliche Kompetenzen für die Kollegiale Beratung

Methoden

Kurzvortrag, Moderation, Einzel- und Gruppenarbeit, Praktische Übungen, Strukturiertes Feedback

Ihre Dozentin

Barbara Kosuch, freiberufliche Trainerin/Beraterin in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Verwaltung, Soziales & Gesundheit, Oldenburg

Resilienz: Fackel im Sturm – Ein Impulse-Workshop

Maren Schleiff

16. und 17. November 2018

Freitag, 16:00-21:00 Uhr und Samstag, 9:00-16:15 Uhr
14 Unterrichtsstunden, 180,- €
Schriftliche Anmeldung bis zum 26. Oktober 2018

Widerstandsfähig, unverwüchtlich, elastisch: Eigenschaften, die mit einem Modebegriff der Weiterbildung verbunden werden - Resilienz. In diesem Workshop wollen wir der Frage nachgehen: Was zeichnet die Widerständigen im Alltag aus?

Immer öfter wird Resilienz als nützliches Personenmerkmal im Zusammenhang mit der Arbeitswelt beschrieben. So wundert es auch nicht, dass das Resilienz-Thema in den Weiterbildungsdiskurs Eingang gehalten hat. Was macht Menschen und Organisationen nicht nur lebens-, sondern widerstands- und überlebensfähig? Weshalb brechen manche in Krisen und Wandel ein, während andere gestärkt daraus hervorgehen?

Inhalte

- Resilienz - was ist das?
- Kennenlernen der eigenen Resilienzfähigkeiten - Ein Resilienztest zu den Aspekten:
 1. Grundlagen und persönliche Ressourcen
 2. Soziale Ressourcen und Beschaffenheit der Arbeit
- Resilienz kann gelernt werden / Möglichkeiten und Grenzen
- Resilienz: Auch ein Thema in der Erwachsenenbildung?
- Austausch und Reflexionsphasen zur Übertragbarkeit des Themas in die eigene Weiterbildungspraxis

Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme sollte mitgebracht werden.

Ihre Dozentin

Maren Schleiff M.A., freie Teamtrainerin und Teamcoach, IHK Business Coach, Oldenburg

Kompetenz- und Lernergebnisorientierung – von der Theorie zur Praxis

Prof. Dr. Eva Cendon

25. und 26. Januar 2019

Freitag, 16:00-21:00 Uhr und Samstag, 9:00-16:15 Uhr
14 Unterrichtsstunden, 180,- €
Schriftliche Anmeldung bis zum 06. Januar 2019

Kompetenz- und Lernergebnisorientierung sind zentrale Ansätze für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Während die Kompetenzorientierung die zu erwerbenden Kompetenzen von Teilnehmenden in den Mittelpunkt rückt, fokussiert die Orientierung an Lernergebnissen darauf, was Teilnehmende am Ende eines Lernprozesses tatsächlich können sollen.

Dieses Seminar dient dazu, Sie zum einen mit den beiden Ansätzen vertraut zu machen, Ihnen zum anderen aber auch ganz praktisch zu ermöglichen, diese in Ihren unterschiedlichen beruflichen Lehr-Lernkontexten einzusetzen. Dies werden wir anhand fiktiver und von Ihnen mitgebrachter Konzepte und (Seminar-)Ideen praktisch im Seminar erproben. Sie sind daher dazu eingeladen, eigene Ideen oder Konzepte von Lehrveranstaltungen, Seminaren, Fortbildungen oder auch Workshops mitzubringen, die wir im Rahmen des Seminars gemeinsam betrachten und im Hinblick auf Kompetenz- und Lernergebnisorientierung weiterentwickeln.

Am Ende des Seminars sollen Sie in der Lage sein,

- die Konzepte von Kompetenz- und Lernergebnisorientierung zu erläutern.
- Lehr-Lernkonzepte kritisch in Bezug auf Kompetenz- und Lernergebnisorientierung zu prüfen.
- Kompetenz- und lernergebnisorientierte Lehr-Lern-Konzepte für Ihren beruflichen Kontext zu entwickeln.

Ihre Dozentin

Univ.-Prof. Dr. Eva Cendon, Professorin für Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschuldidaktik an der FernUniversität in Hagen

E-Learning ist nichts für mich! Oder doch?

Annabelle Jandrich/Dr. Joachim Stöter

16. Februar 2019, Samstag, 9:00-16:00 Uhr (Präsenzphase)

17. Februar – 09. März 2019 (Onlinephase)

8 Unterrichtsstunden in Präsenzform
12-15 Stunden online, 240,- €
Schriftliche Anmeldung bis zum 26. Januar 2019

E-Learning, Moocs und Webinare sind Schlagwörter, die immer wieder im Zusammenhang mit Weiterbildungen genannt werden. Was verbirgt sich eigentlich dahinter? Das Seminar greift diese Schlagworte auf und gibt mit konkreten Beispielen Antworten zu dieser Frage. E-Learning kommt aus dem Englischen und stellt die Abkürzung für die ausgeschriebene Form „electronic learning“ dar. Im Deutschen würde man es wörtlich mit „elektronisch unterstütztes Lernen“ übersetzen. Aber was bedeutet das konkret? Können Lerninhalte wirklich elektronisch vermittelt werden?

In unserem Seminar werden wir verschiedene Formate von E-Learning anschauen und kennen lernen. Sie können am Ende der Veranstaltung verschiedene Formate des elektronischen Lernens einordnen und entscheiden, welche Lehrinhalte mit dem jeweiligen didaktischen Konzept durch E-Learning unterstützt werden können.

Nach dem Präsenzseminar gehen wir gemeinsam in eine dreiwöchige Onlinephase. Diese wird in der virtuellen Lernumgebung C3LLO durchgeführt. Hierbei erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Onlinekommunikation.

Wir werden mit verschiedenen Werkzeugen des Onlinelernens wie z.B. Foren, Onlineaufgaben und einer Webkonferenz (Webinar) arbeiten. Hierbei ist mit einem wöchentlichen Zeitaufwand von 3-5 Stunden zu rechnen. Das Arbeiten in der Lernumgebung kann zeit- und ortsunabhängig stattfinden (außer Webinar). Die einzige Voraussetzung dafür ist ein Computer mit Internetzugang.

Mitzubringen: Bitte bringen Sie zum Präsenztermin nach Möglichkeit ein Notebook und Headset mit. Falls nicht vorhanden, geben Sie bei der Anmeldung mit an, dass Sie ein Leihgerät vom C3L wünschen.

Ihre Dozentin und Ihr Dozent

Annabelle Jandrich, M.A., wiss. Mitarbeiterin im Center für lebenslanges Lernen (C3L) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Dr. Joachim Stöter Dipl. Psych., wiss. Mitarbeiter im Center für lebenslanges Lernen (C3L) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell

Katrin Scholz

08. und 09. März 2019

Freitag, 13:00-20:00 Uhr und Samstag, 9:00-17:00 Uhr
16 Unterrichtsstunden, 200,- €
Schriftliche Anmeldung bis zum 15. Februar 2019
Teilnahmebegrenzung auf 12 Teilnehmende

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) nach Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause ist ein Selbstmanagement-Training, in dessen Entwicklung die neuesten neurowissenschaftlichen und motivationspsychologischen Erkenntnisse einbezogen wurden. Mit dem ZRM lernen Sie eine Methode kennen, mit der Sie sich sowohl in Gruppen als auch im Einzelcoaching in den Lebensbereichen Selbstmanagement, Teamentwicklung, Motivation, Leistungssteigerung, Persönlichkeitsstärkung, Potenzialentfaltung, Klärung von Lebensfragen u.v.a.m. selbst steuern können.

Das Besondere an dieser Methode ist, dass das Zusammenwirken von Gefühl und Verstand, von Unterbewusstsein und Bewusstsein und der ganze lernende Mensch mit all seinen Ressourcen im Mittelpunkt stehen. So entstehen individuelle Ziele, Lösungen und Wege für individuelle Menschen mit ihren individuellen Themen. Die Methode eignet sich sehr gut, um z. B. Ziele für einen selbstgesteuerten Lernprozess zu formulieren und zu erreichen.

Seminarziel: Erleben einer Methode zur Formulierung eines klaren Ziels und Entwicklung einer klaren Strategie zur Erreichung des Ziels.

Inhalte

- Die Rolle des Unterbewusstseins bei der Zielformulierung und -erreicherung
- Der Rubikon-Prozess / die Phasen der Zielbildung
- Mit den eigenen Ressourcen zum Ziel
- Neueste neurowissenschaftliche Erkenntnisse

Methoden

Arbeit mit der Bildkartei, Impulsreferate, Kleingruppenarbeit (Prinzip „Ideenkorb“), Affektbilanz, Arbeitsblätter/Einzelarbeit, Arbeit im Plenum

Ihre Dozentin

Katrin Scholz, freie selbstständige Trainerin/Beraterin für Unternehmen der freien Wirtschaft, des öffentlichen Dienstes und des Gesundheitswesens, Rastede

Kosten & Anmeldebedingungen

Die Höhe der Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte der jeweiligen Einzelankündigung. In der Teilnahmegebühr sind enthalten: der Seminarbesuch, ausführliche Seminarunterlagen sowie Pausengetränke/-Imbiss.

Mit der Buchung Ihres Seminarplatzes erkennen Sie nachfolgende **Bedingungen** an.

Die Mindestteilnehmerzahl ist auf 10 und die maximale Teilnehmerzahl i.d.R. auf 16 begrenzt. Das C3L kann einen Termin bei Nichterreichen der für das jeweilige Seminar festgelegten Mindestteilnehmerzahl circa 2 Wochen vor Seminarbeginn absagen.

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mit **beiliegendem Formular** oder in anderer schriftlicher Form (Brief, E-Mail, Fax). Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage sowie bei Zusage eine Rechnung. Für eine Abbuchung der Gebühr füllen Sie bitte eine unterschriebene Einzugsermächtigung im Formular aus. Die Abbuchung erfolgt jeweils einige Tage vor der Veranstaltung.

Ein **Rücktritt** von einer Teilnahme ist nur schriftlich möglich. Für eine Stornierung bis vier Wochen vor Seminarbeginn erhebt das C3L keine Kosten. Bei einem Rücktritt ab vier Wochen vor dem Seminarbeginn (Stornofrist) werden 50 % der Seminargebühr als Stornoentgelt fällig, sofern der Platz nicht anderweitig besetzt werden kann. Eine Ersatzperson kann von Ihnen gestellt werden oder das C3L lässt ggf. eine Person von einer Warteliste nachrücken. Kann der Platz anderweitig besetzt werden, erhebt das C3L lediglich eine Verwaltungspauschale von 15 €.

Seminarort

Der Unterricht findet in Räumen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg statt. Eine Einladung inklusive Information zum Veranstaltungsraum erhalten Sie circa zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn.

NQ - Qualifizierung für Lehrende

Praxisnah und wissenschaftlich fundiert

Seit vielen Jahren steht der Name **NQ** (früher = **Nebenberuflichen Qualifizierung**) für wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Fortbildungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Die Professionalitätsentwicklung des Weiterbildungspersonals ist ein wichtiger Schwerpunkt in den Angeboten des Center für lebenslanges Lernen (C3L) der Universität Oldenburg. Ein wesentliches Element dieser Angebote ist unsere NQ-Fortbildungsreihe. Hiermit werden die in der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung haupt- bzw. nebenberuflich Tätigen genauso angesprochen wie Lehrende in der beruflichen Fort- und Weiterbildung.

Sie können durch Ihre Teilnahme an den NQ-Seminaren nicht nur Ihre praktischen Kompetenzen fundieren oder erweitern, neue (erwachsenen-)pädagogische Methoden kennen- und anwenden lernen, und Ihr Unterrichtsmanagement reflektieren, sondern darüber hinaus auch Hintergrundwissen über Lernstrategien, Lern- und Gruppenprozesse sowie Didaktik auf wissenschaftlichem Niveau erwerben.

Das NQ-Programm bietet im halbjährlichen Rhythmus Seminare zu den Themenfeldern (Modulen) „Lehren & Lernen“, „Beraten & Kommunizieren“ sowie „Managen & Reflektieren“ an. Hierbei finden grundlegende Inhalte für eine lehrende Tätigkeit in der Erwachsenen- und Weiterbildung genauso ihren Platz wie aktuelle, spezifische und vertiefende Themen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Sie sind gern mit Menschen zusammen und haben Freude daran, Wissen weiterzugeben, Lernprozesse zu initiieren und Lernende auf ihrem Weg zu begleiten? Dann ist unsere Fortbildungsreihe für Sie ideal.

Wünschenswert ist es, wenn Sie bereits über (erste) Lehrerfahrungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung verfügen und/oder die Möglichkeit haben, das in den Seminaren Gelernte in eigenen Lehr-Lernprozessen umzusetzen und anzuwenden.

Struktur

Sie können jederzeit in die NQ-Fortbildungsreihe einsteigen und pro Semester bis zu fünf Seminare belegen. Das NQ-Programm wird in modularisierter Form und damit passgenau zur Bachelor- und Master-Studienstruktur angeboten, um die Durchlässigkeit zwischen Berufs- und Hochschulsystem zu optimieren und die Anschlussfähigkeit von Weiterbildungsleistungen zu verbessern.

Abschluss: „Certificate of Advanced Studies (CAS)“

Das NQ-Zertifikat wird als „Certificate of Advanced Studies (CAS)“ nach Absolvierung von insgesamt mindestens 120 Präsenz-Unterrichtsstunden in den verschiedenen Fachmodulen (siehe Infografik) und dem Zertifikatsmodul ausgestellt. Damit erworbene Leistungspunkte (KP) können auf ein später geplantes Studium angerechnet werden. Sie erwerben mit dem NQ-Hochschulzertifikat eine anerkannte Profilierung als **„Expertin/Experte für Lehren und Lernen in der Erwachsenen- und Weiterbildung“**.

Modul	Anforderungen an das Zertifikat
Lehren & Lernen	Teilnahme an mindestens vier Seminaren* (mind. 56 U.Std.) 4 KP
Beraten & Kommunizieren	Teilnahme an mindestens zwei Seminaren* (mind. 28 U.Std.) 2 KP
Managen & Reflektieren	Teilnahme an mindestens zwei Seminaren* (mind. 28 U.Std.) 2 KP
Zertifikatsmodul	schriftlicher Reflexionsbericht (z.B. einer eigenen Lehrinheit) + Kolloquium 2 KP

Insgesamt können wir Ihnen Lernleistungen im Umfang von **10 KP** bescheinigen.

(*Seminare mit einem Mindestumfang von 14 Unterrichtsstunden)

Die NQ-Seminare können auch **einzel**n gebucht werden. Die Teilnahme jeder Einzelveranstaltung wird unter der Benennung der behandelten Seminarschwerpunkte bescheinigt.

Kontakt

Briefanschrift

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L – Center für lebenslanges Lernen
26111 Oldenburg

Besucheradresse

Lifelong Learning Campus
Ammerländer Heerstraße 136/138
26129 Oldenburg

Organisation/Anmeldung

Maria Lamping
T +49(0)441 798-4421
E nq@uni-oldenburg.de

Nähere Informationen

www.c3l.uni-oldenburg.de/nq

www.facebook.com/c3loldenburg



Wissenschaftliche Leitung

Dr. Christiane Brokmann-Nooren
T +49(0)441 798-4420
E christiane.brokmann.nooren@uni-oldenburg.de



CARL
VON
OSSIETZKY
universität OLDENBURG

NQ-Fortbildungsreihe und Zertifikatsprogramm

Qualifizierung für Lehrende

Wintersemester 2018/19